

17. Juni 1978

Zum heutigen Wochenende erwarteten wir den Gegenbesuch des befreundeten Musikvereins „Neuß“ aus Aachen.... Am Abend trafen wir uns gemeinsam zu einem großen Konzertabend im Saale Loosen....

25. Februar 1979

Beim diesjährigen Fastnachtsumzuge fuhren wir mit einem Wagen und eigener Glühweinversorgung durch die Straßen Enkirchs.

24. Dezember 1979

Zur Feier am Heilig-Abend spielte der Musikverein in der evangelischen Kirche.

Die '80er Jahre

01. März 1980

Vereinsball des Musikvereins zusammen mit der freiwilligen Feuerwehr Enkirch. Die Veranstaltung fand im vollbesetzten Saale Loosen statt. Nach der Begrüßungsansprache des Wehrführers Arno Fritzen begann nun das von unserem Dirigenten mit viel Fleiß und Mühe einstudierte Konzertprogramm, welches allerlei Abwechslung bot und von den Zuschauern mit viel Begeisterung aufgenommen wurde...Der Musikverein hatte an diesem Abend noch einige Ehrungen von aktiven Musikern vorzunehmen. ... Unter anderem erhielt Max Gall für 60 jährige Tätigkeit im Musikverein die höchste Ehrung des Landesmusikverbandes Rheinland- Pfalz, die goldene Fördermedaille am Bande, sowie die dazugehörige Verleihungsurkunde... Unser Dirigent Harald Kretzschmar wurde zum Dank für seine treue zum Verein und das gut zusammengestellte Konzertprogramm mit einem Weinpräsent bedacht. Zum Schluss der musikalischen Darbietungen nahm Max Gall den Taktstock und dirigierte den Marsch „ Alte Kameraden“.

02. September 1980

Einweihung eines neuen Probelokales für den Musikverein Enkirch. Wegen Renovierungsarbeiten im Bürgersaal der alten Volksschule hat sich der Musikverein entschlossen ein eigenes Probelokal herzurichten. Die Gemeindeverwaltung stellt dem Musikverein auf Antrag den früheren Lehrmittelsaal in der alten Schule zur Verfügung. Aber da gab es viel zu Tun, ehe der Saal für uns bezugsfertig war....Sämtliche auszuführenden Arbeiten wurden von den aktiven Mitgliedern und anderen Gönnern des Vereins in freiwilligen Arbeitsstunden nach Feierabend geleistet....Der Musikverein hatte nun an diesem Abend zu einer kleinen Einweihungsfeier eingeladen, wobei auch Ortsbürgermeister Schütz anwesend war, der seine Bewunderung und Anerkennung zum Ausdruck brachte. Des Weiteren hat der Musikverein wieder ein Dirigentenproblem zu bewältigen. Unser allseits geschätzter Dirigent Harald Kretzschmar, der dem Verein seit September 1977 erfolgreich vorsteht, möchte uns als Dirigent verlassen. Nun, es ist nicht leicht für eine Kapelle, wieder einen geeigneten Mann zu finden, aber der Vorstand hatte seine Fühler schon ausgestreckt, und am heutigen Abend wurde als neuer Dirigent Herr Norbert Schmitz aus Bombogen eingeführt und der scheidende Dirigent, Herr Harald Kretzschmar verabschiedet.

18. Oktober 1980

Beim Tag der offenen Tür im Trabener Altersheim spielte der Musikverein Unterhaltungsmusik.

24. Dezember 1980

Am heutigen Heiligabend spielte der Musikverein in der evangelischen Kirche

12. Januar 1981

Unserem aktiven Mitglied Edgar Bender spielten wir zum 50. Geburtstag ein Ständchen.

02. / 03. März 1981

Der Musikverein spielte beim Enkircher Karnevalssumzug mit und am Rosenmontag begleiteten wir die Narren in Traben-Trarbach.

04. April 1981

Im Saale Loosen fand der traditionelle Familienabend zusammen mit der Feuerwehr Enkirch unter Leitung unseres Dirigenten Norbert Schmitz statt. Ein Highlight war die „Amboss Polka“ mit Horst Bauer an der Schmiede.

10. Mai 1981

Am heutigen Muttertag gab der Musikverein ein Konzert auf der Mardel.

29. Mai 1981

Unter Mitwirkung des befreundeten Musikvereins Stuttgart-Vaihingen gestaltete der Musikverein ein Freundschaftskonzert im Saale Loosen.

06. – 09. Juni 1981

Die Ausrichtung des Weinfrühlingsfestes hatte der Musikverein übernommen. Dabei wurde zum ersten Mal der Brunnenplatz mit einem großen Zelt überdacht.

14. September 1981

Anlässlich des Winzerfestes in Kinheim wirkten wir bei einem moselländischen Abend teil.

10. Januar 1982

Beim traditionellen Dreikönigstag in Starkenburg gaben wir ein Frühschoppenkonzert.

21. / 22. Februar 1982

Der Musikverein spielte beim Enkircher Karnevalsumzug mit und am Rosenmontag begleiteten wir die Narren in Traben-Trarbach.

20. März 1982

An diesem Tag veranstaltete der Musikverein zusammen mit der Feuerwehr Enkirch seinen traditionellen Vereinsabend. Erstmals wurde den zahlreich erschienenen Gästen ein Wunschkonzert geboten. Den Zuhörern wurden 21 Stücke vorgestellt, aus denen sie anschließend 8 auswählen konnten... Auf Platz 3 landete „Don't cry form e Argentinia“, Platz 2 belegte das Musical „My fair Lady“ und als Siegertitel wählten die Zuhörer „Die Amboss Polka“ mit Horst Bauer an der Schmiede. Des Weiteren führte die Winzerkapelle das Klarinettensoliststück „Die Dorfdudler“ mit den Solisten Lothar Beck, Dietmar Fritsch und Jörg Haußmann auf.



Horst Bauer am Amboss

23. Mai 1982

Anlässlich der „Weinfrohen Tage in Starkenburg“ spielte der Musikverein Unterhaltungsmusik.

24. Juli 1982

Zur Hochzeit unseres aktiven Musikers Horst Bauer spielten wir in der Kirche.

30. Juli – 03. August 1982

Die Ausrichtung des diesjährigen Weinfestes hatte der Musikverein übernommen.



75. Jubiläum - Die Winzerkapelle im Jahr 1982



Freitagabend fand eine große Weinprobe vor über 400 Gästen statt. Am Samstagabend fand man sich im Festzelt zu einem Bunten Abend mit Gesang, Blasmusik und Unterhaltung am laufenden Band ein. Sonntags fand zum ersten Mal ein ökumenischer Gottesdienst im Festzelt statt. Nachmittags gab das Tanzorchester der Stadtkapelle Saarbrücken ein Unterhaltungskonzert am Weinbrunnen. Abends spielte Erwin Pütz mit seinen Fidelen Holzhackern zum Tanz. Anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums wurde eine Festschrift mit Vereinschronik erstellt.

16. August 1982

Beim Weinfest in Ürzig gab der Musikverein ein Unterhaltungskonzert. Anschließend fuhr man mit froher Laune nach Hause und kehrte in einem einheimischen Lokal ein. Erst am frühen Morgen - im Wohnzimmer eines aktiven Musikers - wurde der Konzert"abend" beendet.

August / September 1982

Der Musikverein gab mehrere Unterhaltungskonzerte in Enkirch, Cochem, Kröv und Zell

13. November 1982

Nach dem traditionellen Martinsumzug in Enkirch traf man sich mit allen aktiven Musikern, deren Frauen und allen in Ausbildung befindlichen Kindern zum Saisonausklang bei Tresterfleisch und Wein im Bürgersaal.

06. Februar 1983

Am heutigen Sonntag hielt der Musikverein seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Der 1. Vorsitzende Günter Knod stellte der Versammlung den Antrag, den „Musikverein Enkirch“ als „Winzerkapelle Enkirch/Mosel e.V.“ eintragen zu lassen. Sogleich wurde diesem Antrag stattgegeben.

14. Februar 1983



Erstmalig nahm der Musikverein am Karnevalsgeschehen in Düsseldorf am Rhein teil. Man war sich auf der Heimfahrt einig, dass dies nicht die letzte Teilnahme sein sollte, denn es hatte allen Musikern viel Spaß gemacht.

28. Mai 1983

Anlässlich eines Jubiläums der Bundesbahn in Traben-Trarbach unterhielt der Verein die Besucher am Bahnhof mit Unterhaltungsmusik.

19. Juni 1983

In der Mosellandhalle in Bernkastel spielten wir ein Unterhaltungskonzert.

16. Juli 1983

Unserem Musikkameraden Lothar Beck geleiteten wir musikalisch mit dem Hochzeitsmarsch zum Traualtar.

29. / 30. Juli 1983

Beim großen Straßenfest in der Weingasse spielte der Musikverein zur Eröffnung und samstags im Weingut Rueff-Röchling.



07. August 1983

Am Weinfest spielte die Winzerkapelle nachmittags beim Umzug mit. Zusätzlich hatten einige inaktive Mitglieder und die Musikerfrauen mit Kindern einen eigenen Festwagen aufgestellt und zogen mit durch Enkirchs Straßen.



28. August 1983

Beim Weinfest in Cochem wirkte die Winzerkapelle mit.

19. September 1983

Bei der „1250-Jahre“ Abschlussfeier im großen Festzelt spielte die Winzerkapelle zur Unterhaltung der zahlreich erschienenen Gäste ein flottes Unterhaltungskonzert unter der Leitung von Norbert Schmitz.



28. Januar 1984

Am heutigen Samstagabend fand der traditionelle Vereinsabend der Winzerkapelle zusammen mit der Feuerwehr Enkirch in Saale Loosen statt. Erneut war es ein Wunschkonzert. Die ersten 3 Plätze belegten „Wo die Wolga fließt“ (3.), „Radetzky Marsch“ (2.) und „Das Trompeten Echo“ (1.)



Der Hornsatz in Action

29. Januar 1984

Zur heutigen Jahreshauptversammlung trafen sich Mitglieder der Winzerkapelle im Bürgersaal... Günter Knod gab unter dem Punkt „Verschiedenes“ bekannt, dass in diesem Jahr erstmalig das Finanzamt an den Verein herangetreten sei und man müsse sich seitens des Vorstands erst einmal über diese Sachlage informieren. Damit sollten wir in den folgenden Jahren noch viel „Spaß“ haben.....

01. Juni 1984

Bei einem Fest in Ottweiler (Saarland) gab die Winzerkapelle ein Unterhaltungskonzert. Auf der Heimfahrt machte man am Boostalsee Rast und spielte im „See Hotel“ einem ehemaligen Enkircher ein Ständchen.

20. August 1984

Bei der Säubrennerkirmes in Wittlich gab die Winzerkapelle ein Unterhaltungskonzert.

28. September 1984

Bei einer Weinwerbeveranstaltung der Gemeinde Enkirch in Köln-Hürth gaben wir ein Unterhaltungskonzert.

07. Oktober 1984

Beim Herbstfest der Zentralkellerei in Bernkastel gaben wir ein Unterhaltungskonzert.

11. Januar 1985

Den ersten Auftritt des Jahres hatte die Winzerkapelle bei einer Kappensitzung in Brühl-West bei Köln als Vorgruppe der „Black Fööss“.

19. Januar 1985

Am heutigen Samstag fand im vollbesetzten Saale Loosen der Vereinsabend der Winzerkapelle und der freiwilligen Feuerwehr Enkirch statt.

25. – 27. Mai 1985

Die Gestaltung des Weinfrühlingsfestes lag in diesem Jahr in den Händen der Winzerkapelle. Dank der Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr Enkirch konnte ein erfolgreicher und reibungsloser Verlauf des Festes gesichert werden. Es ist besonders zu erwähnen, dass die Wahl der diesjährigen Weinkönigin auf unser aktives Mitglied Stefanie Jung fiel.

08. Juli 1985

Erstmalig trat die Winzerkapelle anlässlich des „Internationalen Trachtentreffens“ in Kröv auf. Es waren mindestens 5 Stunden auszufüllen, wobei wir durch unser Gesangstrio begleitet und entlastet wurden.

09. Februar 1986

Bedingt durch die eisigen Temperaturen war ein Spielen beim Karnevalsumzug in Enkirch nicht möglich, also zog man singend und tanzend im Zug mit.

20. April 1986

Unter Mitwirkung aller Ortsvereine wurde in einem festlichen Akt in der evangelischen Kirche Pfarrer Stratmann in den verdienten Ruhestand geleitet.

30. Mai 1986

Zur Feier seines 60-jährigen Bestehens hatte der Musikverein „Harmonie Graach“ zu einem Gastspiel eingeladen. Ein volles Programm bot für jeden etwas, auch wenn sich unser Auftritt bis gegen 0:00 Uhr hinauszögerte.

31. August 1986

Die Stadt Bad Ems veranstaltet wie in jedem Jahr ihren bekannten Blumenkorso. Dort nahmen wir am Festzug mit vielen Prunkwagen teil. Trotz strömenden Regens ließen wir es uns nicht nehmen, die zahlreichen Zuhörer am Wegesrand zu unterhalten. Anschließend kehrte man zwar völlig durchnässt zum Bus zurück, aber beim Abendessen stellte man fest, dass sich die Anreise doch gelohnt hatte.

19. September 1986

Mit zünftiger Blasmusik unterhielten wir die Besucher des Horbrucher Oktoberfests.

20. September 1986

Beim Herbstfest der Zentralkellerei in Bernkastel unterhielten wir die Besucher.

21. September 1986

Unseren 3. Auftritt an diesem Wochenende hatten wir beim erstmalig stattfindenden Herbstfest des Bauern- und Winzerverbandes Enkirch.

21. März 1987

Seit achtzig Jahren erfolgreiche Winzerkapelle Enkirch

Festliches Jubiläumskonzert – Musikalisches Erlebnis – Ehrungen TV 2.5.87

ENKIRCH. Seit Jahren sind die Konzerte der Winzerkapelle Enkirch fester Bestandteil im kulturellen Leben von Enkirch. Aus Anlaß des 80jährigen Jubiläums fand im vollbesetzten Saal Loosen ein festliches Jubiläumskonzert statt. Ein anspruchsvolles Programm mit modernen bekannten und beliebten Melodien wurden dargeboten. Eine Kapelle, meist jugendliche Spieler, unter der Leitung ihres bewährten Dirigenten Norbert Schmitz, stellte sich vor: dynamisch und flexibel.

Als Einstieg wurde der „Corona-Marsch“ von Hermann Schröder gewählt. Vorsitzender Horst Bauer entbot anschließend einen Willkommensgruß an die Zuhörer-schaft. Bauer brachte seine Freude über den überaus guten Besuch des Konzertabends zum Ausdruck. Das Jahr 1987 sei für die Winzerkapelle ein besonderes Jahr. Sie könne auf 80 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Aus diesem Grunde habe man den Saal besonders schön gestaltet, um dem Gesamtbild einen festlicheren Rahmen zu geben und die Musiker hätten im Laufe der letzten Monate ein überaus anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das jeden Zuhörer begeistern werde.

Nach dem Gedicht „Die Nacht der Musik“, vorgetragen von Gaby Spier, wurden von den Musikern Billy Vaughn Goldies Medley im Big-Band-Stil von Freek

Mestrini vorgetragen. Beeindruckend war das völlig aufeinander abgestellte Zusammenspiel der Instrumentalisten bei der Darbietung eines Werkes dieses Leistungsgrades. Auch das folgende Musikstück „Wild Cat Blues“ von Vlad Kabec mit den beiden Soloklarinetten Kerstin Spier und Jörg Hausmann war ein musikalischer Leckerbissen. Ebenso Peters Spezialitäten, ein Potpourri der größten Erfolge Peter Alexanders von Norbert Studtnitzky zogen die Hörer in ihren Bann.

Im Namen des Kreisvorsitzenden Rudolf Müller übermittelte Peter Fröhlich den Musikern, dem Dirigenten und dem Vorstand der Winzerkapelle sowie allen Gästen die Grüße des Kreismusikverbandes. In seinen weiteren Ausführungen betonte er, solch ein Konzertabend stelle immer einen Höhepunkt im Musikjahr eines Vereines dar. Außerdem sei er ein Beweis dafür, daß die Aufgaben, die Blas- und Volksmusik zu erhalten und zu pflegen, von dem Musikverein voll und ganz erfüllt wurden.

Ausgezeichnet wurden dann für fünfjährige aktive Zugehörigkeit mit der Jugendehrendadel mit Silberkranz Andrea Schütz, Dorothea Wiedemann, Uta Wiedemann, Sabine Jung, Stefan Conrad, Olaf Krieger, Jörg Pünderich, Kai Immich, Kerstin Spier, Falk Kappel und Michael

Hauth. Ralf Lennsen und Achim Knod erhielten für zehnjährige aktive Mitgliedschaft die Ehrendadel in Bronze und Edgar Bender, Hans Steuer und Robert Bauer wurden in Anbetracht ihrer vierzigjährigen Vereinszugehörigkeit mit der goldenen Ehrendadel und einem Ehrenbrief ausgezeichnet.

Auch Vorsitzender Bauer beglückwünschte die geehrten Musiker. Sein besonderer Glückwunsch und Dank galt jedoch den drei Senioren der Kapelle, Edgar Bender, Hans Steuer und Robert Bauer. Im Namen der Winzerkapelle überreichte er ihnen eine Dankesurkunde für ihre 40jährige Treue zur Winzerkapelle Enkirch und ein Weinpräsent. Mit einem Potpourri beliebter alpenländischer Märsche von Kurt Sorbon schloß der erste Teil des Konzerts.

Nach einer kurzen Pause eröffneten die Musiker mit American March Highlights – Auszüge aus den beliebtesten Märschen aus Amerika – von Kurt Sorbon wieder das Programm. Mit der Zugabe „Feuert los“, einem flotten Marsch von Adolf Holzmann, klang das Konzert aus.

In seinem Schlußwort bedankte sich der Vorsitzende Horst Lauer im Namen der Winzerkapelle bei Dirigent Norbert Schmitz für sein Engagement, seinen Fleiß und unermüdlichen Einsatz zum Vorteil der Winzerkapelle.



10. Juli 1987

Erstmals hatte die Kapelle einen Auftritt anlässlich der Rachtiger Weinkirmes, bei der in jedem Jahr das Singspiel „Zeltiger Himmelreich“ aufgeführt wird.

31. Juli – 03. August 1987



Jubiläumsfest zum 80-jährigen Bestehen der Winzerkapelle. Am Freitag fand die große Weinprobe im Festzelt statt. Samstags unterhielten Wilfried Stark mit seinen „Original Steigerwäldern“ die Besucher. Am Sonntagnachmittag spielte die 92 Personen starke „Wind Band der High-Tunstall-School“ aus England ein Konzert im Festzelt. In Folge des strömenden Regens am Abend musste die eingeladenen Tanzband absagen, dafür unterhielt eine improvisierte Kleinausgabe der Winzerkapelle die musikalische Gestaltung am Weinbrunnen. Am Montagmorgen fand der traditionelle „Enkircher Frühschoppen“ statt, den Festausklang am Abend gestaltete die „Liesertal Bigband“ im Festzelt.

30. August 1987

Die Stadt Gerolstein lud die Winzerkapelle anlässlich ihres „Sprudelfestes“ ein.

04.10 1987

Mit einem Frühschoppenkonzert am Sonntagvormittag unterhielt man die Besucher des Möhnenfestes in Traben-Trarbach

15. Februar 1988

Nach einer etwas längeren Pause entschloss man sich, den Rosenmontagsumzug in Düsseldorf wieder musikalisch zu begleiten. Für Jung und Alt war es wieder einmal ein schönes Erlebnis, obwohl man feststellte, dass der Marsch durch die Düsseldorfer Altstadt immer länger zu werden scheint.

26. August 1988

Zum ersten Mal seit langer Zeit konnte die Winzerkapelle einen Auftritt im benachbarten Ort Burg verzeichnen. Anlässlich des Heimatfestes sorgte man am Samstagabend für musikalische Unterhaltung.

30. Oktober 1988

Der Kreismusikverband lud alle umliegenden Musikvereine zu einer gemeinsamen Schallplattenaufnahme nach Morscheid ein. Die Winzerkapelle ist mit dem Gesangsstück „Lieder die von Herzen kommen“ auf der Platte zu hören.

Nach 8-jähriger hervorragender Zusammenarbeit schied Dirigent Norbert Schmitz als Dirigent aus. In Würdigung seiner Dienste für den Verein bedankte man sich mit einem Präsent.

11. März 1989

Wieder einmal begeisterte die Winzerkapelle unter der Stabführung von Harry Kretschmar am Samstagabend im Saale Loosen mit einem hervorragenden Konzert eine große Zuhörerschaft.

19. Mai 1989

Nach längerer Zeit begeisterte die Winzerkapelle beim Sängerfest in Starkenburg.

30. Juli 1989

Für einen langen Abend engagierte man die Winzerkapelle anlässlich der Erdener Weinkirmes.

23. September 1989

In die Festhalle nach Kröv ging es an diesem Samstagabend. Dort ist man mittlerweile gern gesehener Gast und Garant für schwungvolle Tanz- und Unterhaltungsmusik.

Die '90er Jahre

04. Februar 1990

Jahreshauptversammlung der Winzerkapelle... Die Winzerkapelle verfügt seit Dezember letzten Jahres mit Herrn Arnold Jung über einen neuen Dirigenten. Dank und Anerkennung sprach der 1. Vorsitzende Harry Kretzschmar aus, der der die Leitung der Kapelle übergangsweise mit großem Erfolg übernommen hatte. Herr Jung als Kreisdirigent übernahm auch die weitere Ausbildung der Jüngsten, die bisher von Richard Reinke betreut wurden.

26. Februar 1990

Orkanböen machten es dem Veranstalter des Rosenmontagsumzugs in Düsseldorf unmöglich, den Zug ablaufen zu lassen. Doch man nutzte die Gelegenheit zu einem feuchtfrohlichen Altstadt Bierbummel. Legendar ist seither auch die Suppe mit Einlage, die lediglich mit einem Strohhalm als Besteck geliefert wurde.

20. Mai 1990

Die Winzerkapelle unterhielt die zahlreichen Gäste beim Anglerfest.

15. Juni 1990

Ein Ständchen aus besonderem Anlass brachte man dem Aktiven Jörg Bender zu dessen 25. Geburtstag. Dieser spendierte ein Fässchen Sekt, wenn man mit dem ganzen Verein gratulieren käme. Dieser Aufforderung kam man natürlich gerne nach.

01. Juli 1990

Auszüge aus dem vorangegangenen Konzert wiederholte man in der Mosellandhalle auf dem Kueser Plateau.

19. Januar 1991

Aus Anlass des 60-jährigen Bestehens lud der Musikverein Longkamp zur teilweise gemeinsamen Gestaltung deren Konzertabends ein

11. Februar 1991

Ein trauriges „Helau“ für alle Karnevalsnarren – sämtliche Veranstaltungen wurden auf Grund des Golfkrieges abgesagt.

06. April 1991

Guten Anklang fand auch in diesem Jahr das Frühlingskonzert der Winzerkapelle

Die Jüngsten stellten sich vor

Ehrung für langjährige Treue zur Winzerkapelle

ENKIRCH (mm). Im Rahmen eines Konzertabend der Winzerkapelle Enkirch im Saale Loosen stellte sich erstmals der Nachwuchs mit einem musikalischen Reigen einer großen und aufmerksamen Zuhörerschaft vor.

Unter der Stabführung von Dirigent Arnold Junk brachten sie die bekannten Melodien "Schon die Abendglocken klangen", "Grüße von der Wolga", "Kleiner Festmarsch", "Mango Cha-Cha", "Summerwind", "Mexican dreams" und "Wir machen Stimmung" zu Gehör. Dirigent Junk beglückwünschte die Jüngsten zu ihren gelungenen Darbietungen und belobte, sie hätten damit nach der dreijährigen Ausbildung den Sprung in die Winzerkapelle geschafft. Er wünschte ihnen im Kreise der Winzerkapelle viel Erfolg, schöne Stunden und Freude am gemeinsamen Musizieren. Die Eltern bat er um Unterstützung ihrer Kinder. Er ging auf die Schwierigkeiten ein, die Neulinge in die Kapelle zu integrieren und die Jugendlichen aufgrund der zahlreichen Freizeitangebote für die Musik zu begeistern, die von ihnen viel Engagement erfordere.

Als Vorstandsmitglied des Kreismusikverbandes übermittelte Dirigent Junk die Grüße des Musikverbandes und des 1. Vorsitzenden Dr. Walter Densborn, der kurzfristig seinen Besuch absagen mußte. Er sei jedoch gerne dessen Bitte nachgekommen.

fünf Musiker für ihre langjährige Treue zur Musik und Winzerkapelle Enkirch auszuzeichnen.

Junk erklärte, das Musizieren in einem Verein sei zwar eine schöne Sache, sei aber nicht immer leicht. Viele wöchentliche Proben das ganze Jahr hindurch seien erforderlich, um immer auf einem hohen Niveau zu bleiben. Es freue ihn immer, wenn Musiker bereit seien, über viele Jahre zu musizieren und Opfer an Freizeit und Geld auf sich zu nehmen, um anderen eine Freude zu machen. Das dörfliche Leben brauche aktive Vereine, sie prägten das kulturelle Leben und seien geachtete Werbeträger der Gemeinde.

Für diesen Dienst an der Allgemeinheit gebühre allen Musikern Dank und Anerkennung. Als sichtbares Zeichen der Würdigung dieser Arbeit verbehalte der Landesmusikverband Rheinland-Pfalz verdienten Musikern Ehrenzeichen für ihre Treue zur Musik und zum Verein. Für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Winzerkapelle Enkirch zeichnete Junk Regina Schmidt, Stephanie Jung, Jochen Wiedemann, Markus Weingärtner und Gottfried Fritsch mit der Ehrennadel in Bronze aus.



08. Juni 1991

In Starkenburg wirkte man bei der Einweihung der neu gestalteten Schloßstrasse mit. Anschließend unterhielt man die Besucher in Mörschied mit Gesang und Tanzmusik.

15. / 16. Juni 1991

Zu einem großen Vereinsfest lud die Winzerkapelle alle Aktiven mit ihren Familien zur „Club unter uns“ Hütte auf Kirst ein.

20. September 1991

Zu Ehren des neu gestalteten Brunnenplatzes wurde eine große Eröffnungsfeier mit prominenten Gästen veranstaltet.

20. Oktober 1991

Nach zweijähriger Zusammenarbeit schied Arnold Jung als Dirigent der Winzerkapelle aus.

11. September 1992

Nach einigen vergeblichen Versuchen gelang es der Winzerkapelle, „The Band of the United States Air Force in Europe“ zu engagieren. Leider meinte es der Wettergott nicht gut. Bei strömendem Regen kamen nur wenige Zuschauer.

20. März 1993

Eine Präsentation musikalischer Glanzleistungen erlebten die zahlreichen Zuhörer beim traditionellen Konzert der Winzerkapelle unter der Stabführung des neuen Dirigenten Jörg Buchwitz.

28. / 29. August 1993

An diesem Wochenende fuhr die Jugend auf den Enkircher Berg, um dort zwei unterhaltsame Tage zu verbringen.



12. September 1993

Gerne folgte man der Einladung der Ürziger anlässlich ihres Winzerfestes und bot unter der Leitung von Herrn Lejeune ein gelungenes Konzertprogramm.

13. Februar 1994

In diesem Jahr hat die Winzerkapelle eine alte Idee neu aufgegriffen und nahm beim traditionellen Fastnachtsumzug nicht als Fußgruppe, sondern als Festwagen teil. In mühevoller Kleinarbeit und fleißiger Zusammenarbeit wurde getackert, geleimt, gefaltet und gesprüht und schließlich zog man unter dem Motto „Enkircher Vielharmoniker“ hoch zu Wagen los und begleitete bei eisiger Kälte mit stimmungsvoller Musik das bunte Treiben. Der Kälte trotzte man mit echt Enkircher Glühwein.



12. März 1994

Die jährlichen Konzerte der Winzerkapelle sind wegen ihrer hohen Qualität seit vielen Jahren bei den Musikfreunden sehr beliebt und stets ausverkauft. Im Saale Loosen stellten die Musiker ein anspruchsvolles Programm und ihr völlig neues Repertoire vor. Die Zuhörer erlebten eine Kapelle meist jüngerer Instrumentalisten, unter der Leitung von Jörg Buchwitz.

28. Mai 1994

Einen niveauvollen Konzertabend gestalteten die Winzerkapelle Enkirch und der Musikverein Longkamp auf dem Brunnenplatz in Enkirch. Dem aufmerksamen Publikum boten die beiden Kapellen mit vorwiegend jungen Instrumentalisten ein anspruchsvolles Programm.

04. - 05. Juni 1994

An diesem Wochenende fand man sich in Starkenburg ein, um dort bei der Eröffnung der Verschwisterungsfeier zwischen Starkenburg und Starkenberg aufzuspielen. Sonntags unterhielt man die Festbesucher mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Konzertprogramm.

29. Dezember 1994



Blasmusik der feinsten Art erleben die Zuhörer in der Mosellandhalle. Hinter dem schlichten Teil „Konzertante Blasmusik“ verborgen sich die Darbietungen der Spitzenorchester des KMV Bernkastel-Wittlich: die Winzerkapelle Enkirch und der Musikverein 1956 Lükem. Beide Orchester gaben dabei dem Publikum einen Einblick in ihr vielseitiges Können.

15. Januar 1995

An diesem Sonntag traf man sich in Bernkastel zum Konzert um das Konzertprogramm zum Besten zugeben.

25. März 1995

Musik in einer traumhaften Atmosphäre

Winzerkapelle Enkirch begeisterte – Zusätzliches Konzert am Ostersonntag

Enkirch. (mm) Die jährlichen Konzerte der Winzerkapelle Enkirch sind wegen ihrer hohen Qualität seit vielen Jahren fester Bestandteil im kulturellen Leben von Enkirch und stets ausverkauft. Auch in diesem Jahr bot das Orchester im Saal Loosen eine musikalische Glanzleistung. Eine Kapelle mit meist jungen Instrumentalisten unter der Leitung von Jörg Buchwitz stellte sich mit einem anspruchsvollen Programm vor.

„Jugendarbeit hat in Enkirch Vorrang“, erklärte Vorsitzender Heinz Bauer bei der Begrüßung. Man hüte die Jugend wie einen kostbaren Schatz, denn sie sei die Zukunft des Vereins.

Um den Leistungsstand der Jugend zu präsentieren, stellte sich die Jugendkapelle – 45 junge Musikerinnen und Musiker zwischen 10 und 16 Jahren – den Zuhörern vor. Mit Melodien aus „Beverly Hills“, „Die Schöne und das Biest“ und „Jurassic Park“ begeisterte sie das Publikum.

Danach hieß es Bühne frei für die Winzerkapelle. Der „Florentiner Marsch“ bildete den Auftakt des Konzertabends. Mit Situationen des Alten und Neuen Testaments wurden die Zuhörer bei „Spiritual Moments“ konfrontiert. Die Musik drückte die Sehnsucht nach Erlösung aus der Gefangenschaft der Sklaverei und den geistlichen Zwängen aus.

Ein musikalischer Höhepunkt waren der Auszug aus der Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“ von A. Dvořák und „Double Dutch“ von D. Stratford. Hierbei stellte das Orchester seine Vielfältigkeit mit südamerikanischen Rhythmen sowie dem Jazzklassiker „Double Dutch“, der dem legendären verstorbenen Jazztrompeter Miles Davis gewidmet ist, unter Beweis. Ein musikalisches Feuerwerk entzündete die Winzerkapelle zum Ausklang des ersten Teils mit dem Bravourstück „Tritsch-Tratsch-Polka“ von Johann Strauß.

Mit „Signature“ begeisterte das Orchester nach der Pause die Zuhörerschaft. „Twins“, ein Werk über Zwillinge von Jan Hadermann, ließ die Vielfalt der menschlichen Charaktere, die sich zu einer schönen Komposition ergänzen können, erkennen.

Im Namen des Kreismusikverbandes übermittelte Werner Hower Grußworte. „Musik vom Feinsten“, so Hower, werde den Zuhörern geboten. Die Winzerkapelle Enkirch steigere sich von Jahr zu Jahr; dies verdanke sie nicht zuletzt ihrem Dirigenten. Lobend sprach er sich auch über die hervorragenden Leistungen der Jugendkapelle aus.

Für zehnjährige Mitgliedschaft in der Winzerkapelle Enkirch zeichnete er Irmgard Fritsch, Heike Fischer und Andreas Wagner mit der bronzenen Ehrennadel aus.

Eine besondere Ehrung wurde Hans Georg zuteil. Für sein großes Engagement während seiner 25jährigen Mitgliedschaft wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Vorsitzender Heinz Bauer dankte ihm für die langjährige Unterstützung zum Wohle der Winzerkapelle und übergab ihm die Ernennungsurkunde. Worte des Dankes fand Heinz Bauer auch für Erwin Bauer, der nach zehn Jahren als Aktiver aus der Winzerkapelle ausschied.

Mit den geheimnisvollen Klängen von Andrew Lloyd Webbers „Phantom der Oper“ zog die Kapelle zum Schluß die Zuhörer in ihren Bann und versetzte sie in eine traumhafte Atmosphäre. Über den Ozean nach Südamerika entführten die Musiker die Zuhörer mit schwungvollen Samba- und Jazzmelodien des Stücks „Un poco loco“ von Terry Kenny. Mit dem „Schwabengruß“, einem Konzertmarsch von G. Lotterer, verabschiedete sie sich von ihr.

Ganz war das Konzert damit aber noch nicht beendet. Das begeisterte Publikum ließ die Musiker erst nach mehreren Zugaben von der Bühne. Die Musikfreunde, die wegen des großen Andrangs keine Karten mehr erhielten, dürfen sich auch noch freuen. Das Konzert wird am Karsamstag, 15. April, um 20 Uhr im Saal Loosen wiederholt.

15. April 1995

Die Musikfreunde, die wegen des großen Andrangs keine Karten mehr für das Konzert am 25. März erhielten, durften sich freuen. Denn das Konzert wurde heute wiederholt.

05. Mai 1995

Am heutigen Abend folgte die Winzerkapelle der Einladung des CDU-Ortsverbandes Enkirch. Näheres unter „*Musikalisches Highlight*“

10. Juni 1995

Einen niveaувollen Konzertabend gestalteten die Winzerkapelle Enkirch und der Musikverein „Harmonie“ Maring-Nowand. Dem aufmerksamen Publikum boten die beiden Kapellen mit vorwiegend jungen Instrumentalisten zu einem anspruchsvollen Programm. Auch die Jugendgruppe der Winzerkapelle durfte ihr Können an diesem Abend unter Beweis stellen.

13. August 1995

Wie im Jahr zuvor folgte man der Einladung nach Gerolstein und bot den Zuhörern ein gelungenes Konzertprogramm.

02. - 03. September 1995

In diesem Jahr folgte die Winzerkapelle der Einladung, Enkirch zusammen mit einigen Winzern, beim Stadtfest in Unna zu repräsentieren. Mit Musik und guter Laune wirkte man am Abend im „Enkircher Weindorf“ mit und versetzte die Besucher in gekonnter Manier in die richtige Weinlaune. Nach einer kurzen und zum Teil feucht-fröhlichen Nacht, gelang es der Kapelle am nächsten Morgen dennoch, den Besuchern des Altstadtfestes ein gelungenes Konzert zu repräsentieren.

10. September 1995

An diesem Samstagmorgen traf man sich in Kinheim zum Frühschoppenkonzert, um den Besuchern ein bunt gefächertes Programm zu repräsentieren.

30. September 1995

Winzerkapelle Enkirch spielt beim CDU-Jubiläum in Mainz.
Näheres unter „*Musikalisches Highlight*“

23. März 1996

Eine Präsentation musikalischer Glanzleistungen erlebten die zahlreichen Musikfreunde beim ersten traditionellen Jahreskonzert der Winzerkapelle Enkirch. Zum ersten Mal fand ein Konzert der Winzerkapelle in der evangelischen Kirche Enkirch statt.

08. April 1996

Das zweite Jahreskonzert der Winzerkapelle fand im Saale Loosen statt. Das Orchester begeisterte die Zuhörer mit demselben anspruchsvollen Programm wie am ersten Konzert.

27. Mai 1996

Gerne folgte man der Einladung aus Kirchberg und bot den Besuchern ein gelungenes Konzertprogramm unter der Leitung von Jörg Buchwitz.

01. Juni 1996

An diesem Abend gestalteten der Musikverein Noswendel und der Musikverein Kirchberg ein Konzertabend auf der Mardel. Veranstalter war die Winzerkapelle Enkirch.

23. Juni 1996

Ein Unterhaltungskonzert, bei dem die zuvor eingeübten Konzertstücke noch einmal zum Besten gegeben wurden, bot die Winzerkapelle den Gästen in Traben-Trarbach.

3. August 1996

Zu Ehren des Bürgermeisters Karl-Heinz Weißgerber, der an diesem Tag sein 50.-Geburtstag feiert, spielte die Winzerkapelle zu einem Ständchen auf dem Brunnenplatz auf.

12. Oktober 1996

Auch in diesem Jahr wirkte die Winzerkapelle beim Oktoberfest im Saale Loosen mit.

Die Winzerkapelle im Jubiläumsjahr 1997



15. März 1997

Die Winzerkapelle Enkirch begleitete am Abend das Jahreskonzert der Orchestervereinigung Zell.

05. April 1997

Die ganze Gemeinde ist stolz auf „ihre“ Kapelle

500 begeisterte Zuhörer bei Konzert der Winzerkapelle Enkirch – Ein 90jähriges Orchester mit traumhaft niedrigem Durchschnittsalter

Von unserem Mitarbeiter
CHRISTOF KRIEGER

Enkirch. „Trotz seines stolzen Alters präsentiert sich der Verein in ungebrochener jugendlicher Dynamik!“ – Eine Floskel, mit der, gerade weil sie einen recht großen Interpretationsspielraum hinterläßt, anlässlich von Vereinsjubiläen gerne offizielle Festreden ausgeschmückt werden. Was jedoch tatsächlich hinter einer solchen Feststellung stehen kann, dokumentiert die Winzerkapelle Enkirch in eindrucksvoller und zumindest für die nähere Region weitgehend einmaliger Weise.

Lob vom Bundeskanzler

Das örtliche Bläserchester unter Leitung von Jörg Buchwitz besticht in seinem 90. Bestehensjahr nicht nur durch ein traumhaft niedriges Durchschnittsalter, darüber hinaus ist allein die neben der 70 Musiker umfassenden eigentlichen Kapelle bestehende 45köpfige Jugendgruppe bereits größer als viele Gesamtvereine der Nachbargemeinden. Den Beweis, daß angesichts dieser Zahlen die Qualität des Bläserorchesters keineswegs hinter der Quantität zurücksteht, erbrachten die Musiker spätestens beim CDU-Jubiläum in Mainz, wo selbst der Bundeskanzler würdige Worte für das musikalische Können der Winzerkapelle fand. Kein Wunder, daß die ganze Bürgerschaft der Gemeinde mit Stolz auf ihre Winzerkapelle blickt. Nachdem in der Vergangenheit der Saal „Loosen“ zu klein geworden war – als „Notlösung“ war man bereits dazu übergegangen, zusätzliche Aufführungen des Konzertes auszurichten – wechselte



Kirche als Konzertsaal: Die Enkircher Winzerkapelle spielt unter der Leitung von Jörg Buchwitz. Foto: C. Krieger

man nun in den größten Raum des Ortes und funktionierte kurzherd die heiligen Hallen des Enkircher Gotteshauses zu einem Konzertsaal um. Dort herrschte beim Jubiläumskonzert ein solches Gedränge, als gelte es Ostern und Weihnachten an einem einzigen Tage zu begehen. Annähernd 500 Zuhörer hatten auf den Kirchenbänken Platz genommen. Bis auf 70 Karten, die an der Abendkasse ihre Abnehmer

fanden, waren die übrigen bereits im Vorverkauf weggegangen. Den Konzertreigen eröffnete traditionsgemäß der Musikernachwuchs der Jugendgruppe. Mochten dabei noch beim ersten Stück, einer Orchesterbearbeitung von Mozarts berühmter „Kleiner Nachtmusik“ in jedem Takt die Aufregung und daraus resultierende Unsicherheit der jungen Bläser durchschimmern, so schien sich diese spätestens beim folgenden

Arrangement von Rossinis „Wilhelm Tell“-Ouvertüre gelegt zu haben. Wenn auch die Tatsache, daß Orchesterleiter Jörg Buchwitz hierbei, wie auch mit der folgenden Programmauswahl von Tschaikowskys „Nußknacker“-Suite oder aber einer Zusammenstellung von Musical-Melodien des „Phantoms der Oper“ eigentlich über die Möglichkeiten einer Jugendgruppe hinausgegangen war, dem fachkundigen Zuhörer schwerlich ver-

borgen geblieben sein, so tat dies dem Stolz der Kinder keinerlei Abbruch. Und dies um so weniger, da spätestens die darauf spielenden „Großen“ in um so eindrucksvollerer Weise bewiesen, daß sich die Enkircher Winzerkapelle recht sicher in den höheren Regionen der konzertanten Blasmusik zu bewegen weiß. „Das sollte schon etwas Besonderes sein“, gestand Vereinsvorsitzender Heinz Bauer in seiner kurzen Jubiläums-Grußansprache. Stolz zeigte er sich in diesem Zusammenhang aber auch um eine zusätzliche, keineswegs musikalische Premiere, mit der die Winzerkapelle an diesem Abend aufwartete. Präsentierte man doch zu diesem Konzert erstmals die neuen Vereinsuniformen, deren Anschaffung nicht zuletzt allein durch Spenden aus der Bürgerschaft möglich geworden war.

Riesiger Applaus

„Badet sie in dem Schwall von Klängen, den wir über ihnen ausschütten“, forderte er alle Anwesenden auf, den Dank auch in musikalischen Worten entgegenzunehmen. Diese ließen im weitesten an harmonischer Klarheit nichts zu wünschen übrig. Umrahmt von einer Arien-Bearbeitung aus Mozarts „Hochzeit des Figaro“ und von Moltkes „Des Großen Kurfürsten Reitermarsches“, präsentierte die Kapelle Auszüge aus dem erfolgreichen Musical „Miss Saigon“, einem Potpourri „The best of Stevie Wonder“ und Purcells „An English Suite“. Das begeisterte Publikum bedachte alle Darbietungen mit lautstarkem und anhaltendem Applaus, der erst nach drei Zugaben verebbte.

24. Mai 1997

Ein gelungenes Konzertprogramm bot man den Zuhörern an diesem Samstagabend. Die musikalische Leitung hatte Christoph Neumann.

08. Juni 1997

An diesem Nachmittag fuhr man nach Mörschied und bot den Zuhörern ein gelungenes Konzertprogramm.

18. Juli 1997

Die Winzerkapelle fuhr nach Diekirch (Luxemburg) um dort die Zuhörer zu begeistern.

01. - 04. August 1997

Die Winzerkapelle Enkirch feierte ihr 90jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem Grund übernahm man die Ausrichtung des Enkircher Festes 1997. Nach monatelangem Planen wurde das Fest am Freitag, dem 01.08.1997 offiziell unter der Mitwirkung von Ortsbürgermeister Weißgerber, den Weinhoheiten, der Winzer-Tanz- und Trachtengruppe und der Winzerkapelle eröffnet. Unter dem Motto "Wir machen ein Fass auf" konnte man an diesem Abend ein Jubiläumsglas erwerben und am kostenlosen Ausschank teilnehmen. Der Samstag begann mit einer offenen Weinprobe, an der 90 Weine probiert werden konnten. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Musik, er begann mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt. Am Nachmittag starteten vier Kapellen im Sternmarsch zum Festzelt, begleitet von den Weinhoheiten und Abordnungen der Ortsvereine. Im Anschluss fand ein Konzert des Luxemburgischen Spitzenorchesters Wincrange statt. Eingeleitet durch das Wecken der Winzerkapelle wurde der traditionelle Frühschoppen am Montagmorgen eröffnet. Krönender Abschluss des Festes war das große Konzert der „76th US Army Band“.

04. Oktober 1997

Unter der Leitung von Jörg Buchwitz bot man den Zuhörern in Gevenich ein niveauvolles Konzert.

09. Mai 1998

Wieder einmal begeisterte die Winzerkapelle in der evangelischen Kirche Enkirch mit einem anspruchsvollen Programm unter der Leitung von Jörg Buchwitz.

06. Juni 1998

Einen niveauvollen Konzertabend gestalteten die Vereine Zell und Mörschied. Ausrichter dieses Abends war die Winzerkapelle.

14. August 1998

Zur Festeröffnung des Pündericher Weinfrühlingsfestes unterhielt man die Zuhörer mit konzertanter und stimmungsvoller Musik.

13. Dezember 1998

An diesem Abend fand ein Weihnachtskonzert in der evangelischen Kirche Enkirch statt. Mitwirkende waren die Philharmonie Municipale Diekirch und die Winzerkapelle unter der Leitung von Dominic Scheider.

13. Mai 1999

An diesem Nachmittag unterhielt die Winzerkapelle zahlreiche Zuhörer in Starkenburg. In gekonnter Weise dirigierte Dominic Scheider diesen Auftritt.

01. August 1999

Gerne folgte man der Einladung nach Rhaunen und bot den Besuchern ein gelungenes Konzertprogramm. Nachmittags gestaltete man den Festumzug musikalisch mit.

14. / 15. August 1999

An diesem Wochenende hieß es „Saarland wir kommen“. Die Winzerkapelle folgte der Einladung nach Noswendel, dort unterhielt man die Zuhörer mit einem gelungenen Konzertprogramm unter der Leitung von Ulrich Junk.

19. September 1999

Ein Unterhaltungskonzert bot die Winzerkapelle den Gästen und Einheimischen in Lahnstein.

02. Januar 2000

Ein herausragendes musikalisches Ereignis bot die Enkircher Konzertgemeinschaft in der evangelischen Kirche Enkirch. Aus Anlass des Millenniums hatten sich die Winzerkapelle, das Mandolinenorchester, der Männergesangsverein 1814 Frohsinn und der evangelische Kirchenchor zusammengefunden, um mit einem abwechslungsreichen Konzert die Musikfreunde zu erfreuen.



05. August 2000

Nach einer festlichen Weinprobe im Tersteegenhaus begleitete man eine Abordnung aus Unna und die anderen Besucher der Weinprobe musikalisch zum Festplatz.

20. August 2000

An diesem Nachmittag traf man sich in Löslich, um dort die „Löslicher Musiktage“ mit Konzertmusik zu bereichern.

02. September 2000

Zum Jubiläumsfest des Musikvereins Traben-Trarbach traf man sich dort und unterhielt die Zuhörer mit Konzert- und Stimmungsmusik.

10. Februar 2001

Bei der Neueröffnung der Kreissparkasse Enkirch wirkte die Winzerkapelle mit einem Unterhaltungskonzert mit.

16. April 2001

Mit einem anspruchsvollen Programm präsentierte sich die Winzerkapelle in der evangelischen Kirche Enkirch zum diesjährigen Osterkonzert unter der Leitung von Ulrich Junk.

20. Mai 2001

Heute begleitete die Winzerkapelle musikalisch die Messe zur Fahnenweihe in Winrange (Lux.)



17. Juni 2001

Gerne folgte man der Einladung zum Zeller Altstadtfest und bot den Zuhörern ein gelungenes Platzkonzert.

12. August 2001

In Oberemmel begleitete die Winzerkapelle Enkirch zum 33. Oberemmeler Weinfest eine Weinprobe mit Stimmungsmusik.

05. – 07. Oktober

In diesem Jahr veranstaltete die Festgemeinschaft Winzerkapelle Enkirch und Neutaler Musikanten zum ersten Mal das Weinlesefest im großen Festzelt unter dem Motto: „Hier dreht sich alles um den Wein“

23. / 24. Februar

Wir fahren wir in das Kreisjugendzentrum nach Bischofsdrohn um uns dort mit Hilfe von mehreren Dozenten auf das Wertungsspielen am 3. März in Morbach vorzubereiten. Nachdem wir im letzten Jahr schon einmal dort ein Wochenende verbrachten, freuten wir uns alle schon darauf. Mehr jedoch wohl auf den Partyabend als auf die doch anstrengenden Proben.



03. März 2002

Heute nahm die Winzerkapelle an einem Wertungsspielen in Morbach teil. Im großen Festsaal trug die Winzerkapelle einer unabhängigen Jury zwei Konzertstücke vor, die anschließend bewertet wurden. In der Kategorie "Mittelstufe" konnten sich die Musiker das Prädikat „gut“ erspielen. Die größte Prüfung ist das Wertungsspielen, der man sich unterzieht, um von unbestechlichen und unabhängig von einander urteilenden Richtern Zeugnis über die wirklichen Leistungen zu erhalten. Letztendlich ist der Sinn des Wertungsspielen die Förderung der Musik.



Jede Kapelle hatte ein selbst gewähltes Stück und ein Pflichtstück zu spielen. Je nach Schwierigkeitsgrad des selbst gewählten Stückes wurden die einzelnen Vereine in Anfänger-, Unter-, Mittelstufe und Oberstufe eingestuft. Bewertet wurden die Stücke wie folgt: Harmonische Reinheit, rhythmische Genauigkeit, Dynamik und Klangsönheit, Auffassung und Gesamteindruck.

21. April 2002

Mit einem Potpourri neuer Melodien begeisterte das Orchester unter der Leitung von Ulrich Junk die Zuhörer in der evangelischen Kirche Enkirch. Unter dem Motto „Festival der Persönlichkeiten“ wurde den Besuchern eine breite Palette der sinfonischen Blasmusik geboten.

Werbeträger für die Gemeinde MMZ 25.4.02

Winzerkapelle Enkirch präsentierte sich mit einem interessanten Konzert

ENKIRCH. (mm) Mit einem Potpourri neuer Melodien begeisterte die Winzerkapelle Enkirch bei ihrem Jahreskonzert in der evangelischen Kirche zahlreiche Zuhörer.

Viele Proben wurden von den Musikern unter der Leitung ihres bewährten Dirigenten Ulrich Junk in den letzten Monaten durchgeführt, um den Besuchern ein ansprechend und interessantes Programm anzubieten. Unter dem Motto „Festival der Persönlichkeiten“ wurde den Besuchern eine breite Palette der sinfonischen Blasmusik angeboten. Die Komponisten, die diesmal für das Konzertprogramm ausgesucht wurden, sind ebenfalls durch Persönlichkeiten zu ihren Werken inspiriert worden. Sie schildern auf musikalische Art und Weise Abenteuer von Robin Hood, Piraten, Fußballidolen und vielen mehr. Den Auftakt machte die Winzerkapelle mit „Grande Marche, for the Prince of Wales“, von Josef Haydn/Josef Kotay.

Nach den Ausführungen der Moderatorin Marion Wagner zu dem Werk, die auch gekonnt durch das Programm führte, entbot Vorsitzender Heinz Bauer Grußworte an die Ehrengäste und die zahlreichen Musikfreunde. Der musikalische Reigen wurde mit „Robin Hood“ von Michael Kamen/Jay Bocook fortgesetzt. Zu Gehör gebracht wurde ein Arrangement einiger Stücke aus der Filmmusik zum gleichnamigen Film „Robin Hood“. Im folgenden Werk „Kilkenny Rhapsody“ versucht der



Komponist das Wesen Irlands von Volk und Land zu erfassen. Dieses Werk war auch das Pflichtstück der Winzerkapelle beim Wertungsspielen am 3. März in Morbach, an dem das Orchester mit gutem Erfolg teilgenommen hat.

Bevor der letzte Musikvortrag vor der Pause mit „Victory“ an die Fußballweltmeisterschaft 1998 in Frankreich erinnerte, vertont von Jan des Haan, übermittelte der stellvertretende Vorsitzende des Kreismusikverbandes, Rudi Klein, der Winzerkapelle Grüße und Wünsche des Verbandes zum Konzert und 95-jährigen Bestehen des Vereins. Dass die Winzerkapelle Enkirch leistungsmäßig mit an der Spitze des Kreismusikverbandes stehe, sei mit Sicherheit das Ergebnis von guter Jugendarbeit, gutem Dirigenten und einer guten Vereinsführung. Zurzeit hat der Verein rund 50 aktive Musikerinnen und Musiker, außerdem befinden sich 15 Jugendliche noch in der Ausbildung. Das Durchschnittsalter aller Aktiven liegt unter 22 Jahren.

Den zweiten Teil der Konzerts eröffnete die Winzerkapelle mit „Allegro Festivo“ von Klaus-Peter Bruchmann. Mit „Piratenanz“, einem feurigen, energiegeladenen musikalischen Kleinod, ist „Allegro Festivo“ eines der frühen und erfolgreichsten Werke des Kompo-

nisten Bruchmann. Gekonnt und beeindruckend dargeboten wurden weiterhin Melodien aus dem Musical „Les Misérables“ von Claude-Michel Schönberg/Johnnie Vinson, das auf dem Roman „Die Elenden“ von Victor Hugo basiert, und Tscherkessentanz von Wilhelm Koenen, eine Komposition über eine kaukasische Völkergruppe. Sprühende Lebensfreude und tiefe Melancholie sind Zeichen ihrer Mentalität. Das Werk versucht in populärer Art, diese zwei konträren Wesenszüge dieser Menschen zu schildern. Mit dem Traditionsmarsch „Herzog von Braunschweig“ beschloss die Winzerkapelle ihr Jahreskonzert 2002.

Viele junge Musiker wirken in der Winzerkapelle Enkirch mit. Foto: Margot Melsheimer

09. Juni 2002

Wie im Jahr zuvor folgte man der Einladung zu Zeller Altstadtfest und bot den Zuhörern ein gelungenes Platzkonzert.

16. Juni 2002

Heute unterhielt man in Pünderich die Zuhörer mit flotter Musik.

08. Juli 2002

Die Winzerkapelle traf sich heute in Morbach, um dort einen Sternmarsch musikalisch zu begleiten.

18. Januar 2003



„Societe` Musicale Winchange“

Mit einem anspruchsvollem Programm und Blasmusik vom feinsten präsentierten die Winzerkapelle Enkirch und das seit Jahren mit ihr befreundete Orchester „Societe` Musicale Winchange“ aus Luxemburg beim Jahreskonzert in der evangelischen Kirche Enkirch.

16. März 2003

Jahreshauptversammlung der Winzerkapelle. Der 1. Vorsitzende Heinz Bauer stellte der Versammlung die neue Satzung vor. Einstimmig wurde diese von der Versammlung angenommen.

31. August 2003

Gerne folgte man der Einladung nach Riol und bot den Besuchern ein gelungenes Konzert.

24. Januar 2004

Ausflug in akustische Zauberwelt

Winzerkapelle Enkirch präsentiert ihr erstes Konzert unter neuer Leitung

Von unserer Mitarbeiterin
MARGOT MELSHEIMER

ENKRICH. Die Jahreskonzerte der Winzerkapelle Enkirch sind seit Jahren ein fester Bestandteil im kulturellen Leben der Gemeinde und haben eine treue Zuhörerschaft. Das zeigte auch das Konzert in der evangelischen Kirche Enkirch.

Neuland betrat die Winzerkapelle Enkirch mit dem Auftritt der gemeinsamen Jugendgruppe, die die Kapelle zusammen mit dem Musikverein Traben-Trarbach unter der Leitung von Lothar Klink und Bernd Fröhlich gegründet hat. Beide Vereine wollen daraus mittelfristig ein spielstarkes Jugendorchester bilden. „Denn jugendlicher Nachwuchs ist der Garant für das Bestehen und die Weiterentwicklung einer Gemeinschaft, und Musik ist für die soziale und charakterliche Entwicklung eines Menschen sehr wichtig“, sagt Vorsitzender Heinz Bauer. Die Jungen und Mädchen präsentierten ihr musikalisches Können mit „Te deum Prelude“ von Charpentier, „Trumpet Voluntary“ von Jeremia Clarke, „Don't Be Cruel“ von Otis Blackwell/Elvis Presley und „Sun Calypso“ von Luigi di Chisallo. Dass ihr Debüt in Enkirch den Zuhörern gefallen hat, bewies der starke Applaus.

Tabaluga erwärmt die Herzen

Mit bekannten Melodien begeisterte danach die Winzerkapelle, erstmals unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Lothar Klink, die Musikfreunde. Eröffnet wurde das musikalische Feuerwerk mit dem Marsch „Frei Weg“ von Carl Latan/Werner Lüdeke. Musik von Peter Maffay, arrangiert von Kurt Gäble, schloss sich mit dem Song „Nessaja“ aus dem Musical „Tabaluga“ an. Vor mehr als 20 Jahren hat der Feuer speiende Knirps „Tabaluga“ auf der Erde das Licht der Welt erblickt. Die vertonte

Geschichte berührt die Herzen von Jung und Alt. Der Choral „Eventide-Fall“ von Alfred Bösendorfer wurde eigens für die besondere Akustik der Kirche einstudiert. Der Choral ist geprägt von Soli der Tenor-Instrumente, die durch ihren weichen Klang die Zuhörer für ein paar Minuten alles um sich herum vergessen ließen. Den ersten Teil des Konzerts beschloss das Orchester mit einem spanischen Tanz, dem Bolero „The Glory of Love“, arrangiert von Johan de Mey. Ganz nach dem Geschmack des Publikums waren im zweiten Teil „Queen's Park Melody“, Arrangement Jacob de Haan – Melodien, die den nahenden Frühling in einem Park musikalisch beschreiben, sowie die musikalische Südamerika-Rundreise mit „Caribbean

Summer“, eine Suite in drei Sätzen, Musik Luigi di Chisallo. Bei „Bella Romantica“, Arrangement Steve Mc Millan, konnten die Zuhörer ihrer Phantasie bei romantischen, träumerischen Melodien freien Lauf lassen. Mit „The Blues Factory“, Arrangement Jacob de Haan, einem Blues im jazzigen Rockstil, beschloss das Orchester sein Programm. Andrea Fritsch, hatte gekonnt und charmant durch das Programm geführt. Sie dankte im Namen der Winzerkapelle Ortsbürgermeister Karl-Heinz Weisgerber aus Enkirch für die Spende eines Musikstücks, das von der Kapelle zu Gehör gebracht wurde. Mit langanhaltendem Applaus bedankten sich die Zuhörer bei den Musikern für das gelungene Konzert. alf



Die Winzerkapelle Enkirch begeisterte in der evangelischen Kirche ihr Publikum. Foto: Margot Melsheimer

Die Jahreskonzerte der Winzerkapelle Enkirch sind seit Jahren ein fester Bestandteil im kulturellen Leben und haben eine treue Zuhörerschaft. Neuland betrat die Winzerkapelle Enkirch mit dem Auftritt der gemeinsamen Jugendgruppe, die die Kapelle zusammen mit dem MV Traben-Trarbach unter der Leitung von Lothar Klink und Bernd Fröhlich gegründet hat. Im Anschluss begeisterte die Winzerkapelle mit bekannten Melodien die Musikfreunde erstmals unter der Leitung des neuen Dirigenten Lothar Klink.

11. Juli 2004

An diesem Tag hatte auch die Winzerkapelle Enkirch die Ehre, beim Jubiläumsumzug 100 Jahre Doppelstadt Traben-Trarbach mitzuwirken.

24. Juli 2004

Zur Eröffnung des Weincafes der Familie Lenssen spielte die Winzerkapelle musikalisch auf.

01. - 03. Oktober 2004

Zum 4. Mal veranstaltet die Festgemeinschaft das Weinlesefest.

08. Mai 2005

Zum diesjährigen Muttertag traf man sich bei Jörg Bender und unterhielten die Hoffestbesucher mit stimmungsvoller Musik.

11. Juni 2005

Gerne folgte man der Einladung nach Mörschied, dort begleitete die Winzerkapelle musikalisch den Festumzug.

30. September – 03. Oktober 2005

Zum 5. Mal veranstaltet die Festgemeinschaft das Weinlesefest, zum ersten Mal dabei ist der TuS 1911 Enkirch.

26. Dezember 2005

Auch in diesem Jahr wurde der Weihnachtsmarkt in Enkirch durch die Winzerkapelle musikalisch begleitet.

Februar 2006

Aus Zeitgründen musste unser Dirigent und langjähriger Posaunist Lothar Klink sein Amt abgeben. Unter mehreren Bewerbern entschieden wir uns für Detlef Jungfleisch aus Merzig als neuen Dirigent. Mit ihm haben wir einen erfahrenen und dynamischen Dirigenten, der uns in eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft führen wird.

16. Juli 2006

Heute gestaltete die Winzerkapelle den Frühschoppen des Trachtenfestes musikalisch mit.

28. Mai 2006

In diesem Jahr wurde das traditionelle Waldfest wegen schlechter Witterung zu einem Platzkonzert auf die Mardel verlegt.

13. August 2006

In Oberemmel begleiteten wir in diesem Jahr einen Festumzug, im Anschluss unterhielt man die Zuhörer mit einem kleinen Platzkonzert.

20. August 2006

Trotz schlechter Witterung begleitete die Winzerkapelle Enkirch musikalisch einen Festumzug in Leiwen.

29. September – 01. Oktober 2006

An diesem Wochenende fand das 6. Weinlesefest statt.